



RUNDBRIEF

AUSGABE 4 / 2018

für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

Kinder-Nikolausfeier

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 16:00 Uhr
im Vereinshaus des ABSV,
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Auch dieses Jahr laden wir alle Kinder bis zwölf Jahre sowie deren Eltern und Geschwister zu einer gemeinsamen Kinder-Nikolausfeier ein.

Nach Weihnachtsliedern und einem interaktiven Stück des „Spuk Theater Berlin“ haben wir bei Leckereien Zeit, uns in gemütlicher Runde auszutauschen.

Anmeldung bis 14. November 2018,
Tel.: 030 895 88-133, E-Mail: antje.samoray@absv.de

Nächste Elterntreffen

Es wird neben der Nikolausfeier im ABSV noch zwei weitere Gelegenheiten für Eltern geben, sich auszutauschen und zu treffen. Die Termine und Orte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen Sie diese bei Jane Morgenthal, Tel.: 030 55 28 51 30, E-Mail: berlin@bebsk.de

Tastbuch-Wettbewerb

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) ruft dazu auf, sich mit Ideen zu Tastbüchern für Kinder bis drei Jahre zu bewerben.

Das Siegerbuch wird mit 500,00 Euro prämiert und in 200 Exemplaren hergestellt. Der Wettbewerb ist Teil des Projektes „Ein Buch für jeden Tag“ mit Förderung der SKala-Initiative, die gemeinnützige Organisationen unterstützt.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2018.

Infos zum Wettbewerb, zum Projekt und zum aktuellen Kinderbuchangebot des DBSV: www.kinderbuch.dbsv.org

Tipp: Tastbücher und Kinderbücher in Großschrift können Sie sich beim ABSV ausleihen!

Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder zum Jahresende wieder auf unserer traditionellen Kinder-Nikolausfeier begrüßen zu können. Bei Kaffee und Gebäck werden wir sicherlich auch die Gelegenheit finden, uns über Ihre Wünsche und Erwartungen an die Zusammenarbeit im nächsten Jahr auszutauschen. Anlässlich unserer bevorstehenden Hilfsmittelausstellung haben wir den Schwerpunkt dieses Rundbriefs auf elektronische Hilfsmittel gelegt, die bereits für Ihre Kinder empfehlenswert sind. Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam auf unserer Ausstellung umzusehen.

Ihre Rückmeldungen und Vorschläge nehmen wir gerne entgegen: Tel.: 030 895 88-127 oder per E-Mail: dorothee.reinert@absv.de

Ihre Dorothee Reinert
Sozialarbeiterin ABSV

Autorin:

Dr. Stefanie Holzapfel
M. Sc., Dipl. Augenoptikerin/
Optometristin (FH)

Vergrößernde Sehhilfen für Kinder

Für Kinder mit Sehbeeinträchtigung ist die Annäherung oft die effektivste, unauffälligste Möglichkeit, Details zu erkennen. Das ist auf Dauer und mit zunehmendem Alter anstrengend. Daher gibt es verschiedenste vergrößernde Sehhilfen, die schon im Vorschulalter genutzt werden können.

Lupenbrillen:

Diese stärkeren Lesebrillen sind unauffällig und können auch als Mehrstärkenbrillen gefertigt werden. Sie erlauben die Betrachtung von Details aus einer kurzen Entfernung ohne große Anstrengung.

Lesesteine, Hellfeldlupen, Visolettupen:

Die wie eine gläserne Zauberkugel anmutenden Lesesteine werden direkt auf den Text oder das Buch aufgelegt. Durch ihre Bauform ist das Gesehene heller als die Leuchtdichte der Umgebung. Hellfeldlupen gibt es auch mit Beleuchtung. Kinder können die durch die Lupe abgebildeten Bilder aus fast allen Entfernungen und Richtungen betrachten.

Hand- und Stand- bzw. Aufsetzlupen:

Hand- und Standlupen gibt es in unterschiedlichen Größen, oft mit eingebauter Beleuchtung. Als Einschlag-, Schiebe- oder Taschenlupe sind sie optimal für den mobilen Einsatz. Stand- und Aufsetzlupen eignen sich zum Lesen längerer Texte.

Fernrohrsysteme:

Ferngläser und monokulare Fernrohre wecken bei sehbehinderten Kindern das visuelle Interesse an Objekten, die außerhalb der Armlänge liegen. Häufig können damit auch Dinge in Zwischenentfernungen, wie Schaufensterauslagen oder Objekte hinter Glas erkannt werden. In Trägersysteme eingebaute Fernrohre sind Fernrohrbrillen.

Elektronisch vergrößernde Sehhilfen:

Elektronische Lupen und Bildschirmlesegeräte, evtl. mit Fernkamera, erzeugen bei hohen Vergrößerungen kontrastreiche Bilder auf einem Monitor. Möglich ist auch eine Kombination aus Notebook oder Tablet-PC. Smartphones und Tablet-PCs bieten werkseitig oder durch Apps auch viele Optionen zur Vergrößerung.

Sehbehinderte Kinder können schon im Vorschulalter mit Hilfe vergrößernder Sehhilfen spielerisch lernen, dass es viel mehr zu sehen gibt, als sie vermuten.



Ein sehbehinderter Schüler kann das Tafelbild mit Hilfe einer Kamera auf einem Bildschirm erkennen. Foto: DBSV/Friese

Hilfsmittelausstellung

Mittwoch, 21. November 2018, 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. November 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

im Vereinshaus des ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Im Fokus stehen Braillezeilen, Drucker, Bildschirmlesegeräte sowie mobile Orientierungs- und Kommunikationsgeräte. Intelligente Brillen für blinde und sehbehinderte Menschen – mit diesem Thema möchten wir Sie besonders neugierig auf die diesjährige Ausstellung machen. Die innovativen Produkte mit den futuristisch anmutenden Namen OrCam 2, NuEyes Pro oder MA-V1 sind Brillen mit einem integrierten Computer und einer Kamera. Damit soll es möglich sein, Texte zu lesen oder Personen und Produkte zu erkennen.

Der Eintritt ist frei.

IRIS-Sommerlehrgang

Lebenspraktische Fähigkeiten oder Orientierung und Mobilität für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche

28. Juli bis 10. August 2019

Ort: Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg bei Celle in Niedersachsen

Die Schulungen finden im Einzelunterricht statt. Die Rehabilitationslehrer passen die Lerneinheiten individuell an die Bedürfnisse und Fortschritte der Jugendlichen an. Die Teilnehmer erhalten zweimal täglich Einzelunterricht, insgesamt 40 Einheiten. Am Wochenende findet kein Unterricht statt. Es gibt ein attraktives Freizeitprogramm. Der Lehrgang richtet sich an Kinder und Jugendliche ab neun Jahren, die sich mit wenig Hilfe duschen, an- und ausziehen und selbständig auf die Toilette gehen können.

Anmeldung, Beratung, Information: IRIS e. V.

Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter
Tel.: 040 229 30 26, E-Mail: info@iris-hamburg.org
www.iris-hamburg.org

Da die Nachfrage groß ist und die Antragstellung zur Kostenübernahme einen langen Vorlauf erfordert, melden Sie sich bei Interesse schnellstmöglich an. Die Antragstellung zur Kostenübernahme nimmt IRIS mit Ihnen gemeinsam vor. Eine private Kostenübernahme ist ebenfalls möglich.



Test einer intelligenten Brille.

Farbwerkstatt / Spiele ohne Strom und Internet

Samstag, 1. und 8. Dezember 2018, jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

Mehr Infos:

www.smb.museum/bildung-vermittlung/inklusion.html

Töne, Bilder, Morsezeichen

Sonntag, 2. Dezember 2018, 11:00 Uhr

Führung und Workshop im Deutschen Technikmuseum,
Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin



Harry-Potter-Ausstellung

Für alle Magie-Freunde und Hogwarts-Fans
bis 10. März 2019 im Filmpark Babelsberg in Potsdam
täglich 10:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags, freitags und
samstags bis 19:00 Uhr

In der Ausstellung können alle, die sich für die Harry-Potter-Abenteuer begeistern, Exponate und Requisiten der „Harry Potter“-Filme bestaunen. Die Hütte von Hagrid, einem Halbbriesen, kann man betreten und sich dabei winzig klein fühlen. Auch beim Quidditchspielen können sich die Besucher ausprobieren und versuchen, bereit liegende Quaffels in eines von drei Toren zu werfen. Im Gewächshaus, wo Harry Potter und seine Freunde Kräuterkunde-Unterricht haben, sind magische Zauberpflanzen, Alraunen, in der Erde. Sie helfen gegen böse Zauber, vorausgesetzt, man pflegt sie richtig. Falls nicht, fangen sie an zu schreien.

Alle Infos zur Ausstellung: www.harrypotterexhibition.de

Der Druck des Elternbriefs wurde ermöglicht durch die Förderung der



Wir über uns:

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSv) ist die Patienten- und Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/ Kind-Beratung
- rechtliche Vertretung über die rbm
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- O & M- und LPF-Schulungen
- Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe
- Mitgliederzeitschrift, Elternrundbrief, Hörbücher und Hörfilme

Kontakt:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin
gegr. 1874 e. V. (ABSv)
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Dorothee Reinert
Tel.: 030 895 88-127
Fax: 030 895 88-99
E-Mail:

dorothee.reinert@absv.de
Internet: www.absv.de

Fahrverbindung: S-Bahn S7
oder Bus 186, M19 bis
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Peter Brass,
Reiner Delgado,
Paloma Rändel,
Dorothee Reinert,
Antje Samoray